Modulbeschreibung 61-PW-GL2 Sportwissenschaftliche Grundlagen II

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 22.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/423066877

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-PW-GL2 Sportwissenschaftliche Grundlagen II

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Deutscher

Prof. Dr. Thomas Schack

Dr. Kostas Velentzas

Prof. Dr. Pamela Wicker

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Rahmen der Vorlesung "Grundlagen der Sportsoziologie" erwerben Sie anhand problemorientierter, auf den Sportsektor bezogener Beispiele, sportsoziologisches Grundwissen, auf das in Ihrem späteren Studium Bezug genommen wird. Im Einzelnen können Sie Konzepte und Theorien benennen und erklären und demonstrieren darüber hinaus fachspezifische Methodenkenntnisse zu sportsoziologischen Forschungsansätzen. Über die Aneignung von sportsoziologischen Fachwissens hinaus erhalten Sie über die Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen des Sports Kenntnis Ihres anvisierten Berufsfeldes und seiner darin angesiedelten Organisationen.

Im Rahmen der Vorlesung "Grundlagen der Sportpsychologie" erwerben Sie Fachwissen zu den psychologischen Grundlagen des sportlichen Handelns. Sie können grundlegende aktuelle sportpsychologische Themen- und Forschungsfelder beschreiben und aktuelle Forschungsergebnisse in diesen Bereichen darstellen. Sie sind in der Lage psychologische Voraussetzungen und Folgen des Sporttreibens abschätzen und psychologische Interventionsstrategien reflektieren zu können.

In der Veranstaltung "Grundlagen der Sportökonomie" eignen Sie sich grundlegendes Fachwissen über die wirtschaftswissenschaftlichen Aspekte des Sportsektors an und lernen hierbei, allgemeine wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse auf Ihr profilspezifisches Anwendungsfeld zu beziehen. Hierbei entwickeln Sie zugleich auch Ihre methodischen Fähigkeiten zur kontrollierten wissenschaftlichen Analyse ausgewählter sportökonomischer Problemstellungen.

Neben den disziplinspezifischen Fähigkeiten werden Sie sozialkommunikativ befähigt, indem Sie sich verbal und schriftlich am jeweiligen Veranstaltungsdiskurs beteiligen. In der Prüfungssituation der Klausur demonstrieren Sie sowohl den Erwerb der schriftlichen kommunikativen Fähigkeiten als auch der sportsoziologischen, sportökonomischen und sportpsychologischen Fachkenntnisse.

Lehrinhalte

Im Rahmen der Vorlesung "Grundlagen der Sportsoziologie" werden an ausgewählten Themen und Kontexten (z.B. Sportpartizipation, Sportsozialisation, Diversität und Diskriminierung in Sportorganisationen, Migration im Sport, Integration in Sportorganisationen, Soziologie des Spitzensports) Gegenstand, theoretische Perspektiven und methodische Verfahren sportsoziologischer Forschungen dargestellt.

In der Veranstaltung "Grundlagen der Sportpsychologie" eignen Sie sich neben der historischen Entwicklung der Sportpsychologie ausgewählte Aspekte der Persönlichkeits-, Entwicklungs-, Lern-, Sozial- und Motivationspsychologie und zu Gruppenprozessen an. Sie vertiefen Themenfelder wie z.B. Handlungstheorie, Wahrnehmung im Sport, Kognition und Lernen und Psychoregulation. Neben zentralen Forschungsmethoden in der Sportpsychologie erhalten Sie einen Überblick zu sportpsychologischen Interventionsstrategien im Training. Dazu gehört die Vermittlung der theoretischen Grundlagen und der Methoden des Mentalen Trainings (Routinen, Visualisierungstraining) und der Selbstinstruktion.

In der Veranstaltung "Grundlagen der Sportökonomie" beschäftigen Sie sich mit wirtschaftswissenschaftlichen Aspekten des Sportsektors, womit Sie einen ersten Überblick über die Gebiete der Sportökonomie gewinnen. Dabei erweitern Sie zum einen Ihr in den wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenveranstaltungen erworbenes Wissen. Zum anderen wird Ihnen zugleich das profilspezifische Anwendungsfeld für die weiteren zu erwerbenden wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse eröffnet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vermittlung grundlegender Konzepte zur mikroökonomischen Analyse sportspezifischer Problemstellungen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Grundlagen der Sportpsychologie	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Grundlagen der Sportsoziologie	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Grundlagen der Sportökonomie	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung erfolgt in Form einer veranstaltungsübergreifenden Klausur von 120minütiger Dauer.*	e-Klausur o. Klausur	1	120h	4

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen